



Theisa

... eine Perle mitten im Naturpark

Elke Greger, Liebenwerdaer Straße 8, 04924 Theisa

Stadtverwaltung Bad Liebenwerda
Am Markt 1
04924 Bad Liebenwerda

27.06.2018

Protokoll: Ortsbeiratssitzung Juni 2018

Datum: 25.06.2018 Beginn 19:00 Uhr Ende 20:15 Uhr
Ort: Schulungsraum FF Theisa
Anwesende des Ortsbeirates : Elke Greger, Robby Geßner

Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Gutshaus Theisa - wie geht es weiter? (Frau Vogler)**
- 3. Diskussion zur Verlegung des Spielplatzes in den Dorfmittelpunkt hinter dem Gutshaus**
- 4. Kneipp Rundweg um Bad Liebenwerda (Gast: Frau Alexandra Winter vom Kneippverein Bad Liebenwerda)**
- 5. Sonstiges und Anfragen**

zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Ortsbeiratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2. Gutshaus Theisa - wie geht es weiter?

Frau Marianne Vogler informiert die Teilnehmer über die bevorstehende öffentliche Präsentation vom Gutshaus-Modell am 07.Juli 2018 in Theisa, zu der jeder herzlich eingeladen ist. Sie berichtete, wie es zur Zusammenarbeit mit Steffen Modrach kam und wie Herr Modrach voller Engagement die Arbeit am Modell aufnahm.

Nach nur drei Wochen konnte dann eine kleine Gruppe das Modell in Naundorf besichtigen. Die Philosophie des Künstlers deckt sich mit den Prinzipien der Gutshaus-Retter und macht die Zusammenarbeit mit Steffen Modrach spannend und interessant. Frau Vogler und die zukünftigen Vereinsmitglieder recherchieren weiter, um einen Erfahrungsaustausch mit vergleichbaren Objekten aufzunehmen wie z. B. Schloß Martinskirchen.

zu 3. Diskussion zur Verlegung des Spielplatzes in den Dorfmittelpunkt hinter dem Gutshaus

Es wird noch einmal kurz der Sachverhalt erläutert, warum eine Verlegung notwendig wird. Seit längerer Zeit steht das Thema Spielplatz zur Debatte. Der jetzige Standort des Spielplatzes hat in vergangenen Zeiten seinen Zweck sehr gut erfüllt.

- Den Bemühungen des Ortsbeirates über eine Verkehrsberuhigung im Bereich des Spielplatzes (zw. Gaststätte Sportlerheim und dem Ortsausgang nach Dobra) steht das Straßenverkehrsamt Herzberg seit 2016 negativ gegenüber. Die Thematik der Ortsverbindung zwischen Dobra und Theisa spielt hier eine große Rolle und wurde in früheren Ortsbeiratssitzungen immer wieder diskutiert.
- Durch die heftigen Sturmereignisse 2017 sowie 2018 stürzten wiederholt Bäume auf den Spielplatz und mussten zwecks Herstellung der Sicherheit immer wieder beraumt werden.

- Die Abgeschiedenheit des Spielplatzes am Ortsausgang und der ungesicherte Weg dorthin (kein Gehweg) veranlasst Theisaer Eltern ihre Kinder nicht allein bzw. gar nicht auf den Spielplatz gehen zu lassen.

Die Diskussion zur Verlegung des Spielplatzes in den Dorfmittelpunkt hinter das Gutshaus liegt deshalb auf der Hand. Auf dem gut genutzten Freizeit- und Kulturtreffpunkt sowie durch die Tätigkeiten auf der Streuobstwiese halten sich die Kinder aus dem Dorf sowieso hinter dem Gutshaus auf. Auch die Zukunft des Gutshauses soll eng mit dem Dorfleben für Jung und Alt verbunden sein. Dem Ortsbeirat Theisa ist die Sicherheit jedes hier spielenden Kindes sehr wichtig. Der vorangegangene Sachverhalt wird in späteren Protokollen nicht noch einmal erklärt.

Nun zur Diskussion: Es zeigte sich, dass die Anwesenden in allen Punkten der gleichen Meinung sind, jedoch sich nicht gleichzeitig mehreren schwierigen Aufgaben widmen können. Der Förderverein Gutshaus befindet sich derzeit in der Gründungsphase und man möchte das Gutsgelände und die zukünftigen Vorhaben gut überlegt planen. Es kam auch die Frage der Verantwortlichkeit auf. Wer ist dann für die Pflege und Verkehrssicherheit zuständig? Inwiefern kann die Stadtverwaltung Bad Liebenwerda dem Ansinnen des OT Theisa entgegen kommen? Und wie kann man die Situation ohne die vielen bürokratischen Hürden lösen (Baugenehmigung, Außenbereich), damit die Sicherheit spielender Kinder weiterhin gewährleistet wird. Der Ortsbeirat hofft, dass nicht nur die finanzielle Lage der Stadt Bad Liebenwerda eine entscheidende Rolle bei der Zusammenarbeit mit dem Ortsteil spielt, sondern auch die zuständige Stelle in der Verwaltung sich um die Sicherheit **jedes Kindes** bemüht und den OT Theisa unterstützt. Ein dazu benötigter Beschluss wird vorbereitet.

zu 4. Kneipp Rundweg um Bad Liebenwerda

Frau Winter, Vorsitzende vom Liebenwerdaer Kneippverein sowie ihre Stellvertreterin Frau Schmidt und der Schatzmeister Herr Lange waren zu Gast und stellten den anwesenden Theisaern als Einleitung die fünf Säulen der Kneipp Philosophie und anschließend die Vorbereitung eines geplanten Kneipp Rundweges vor (Bad Liebenwerda - Maasdorf - Thalberg - Theisa - Dobra - Zeischa - Bad Liebenwerda, ca. 20km). Der Kneippverein brachte ein paar vorbereitete Beispiele zu verschiedenen Formen und Größen von Kneippbecken zum besseren Verständnis mit. Weiterhin war man von der Lage und den bisherigen Projekten hinter dem Gutshaus beeindruckt. Die Möglichkeiten zum Freizeit- und Fahrradtourismus sind hier vielfältig und passen zum Thema Gesundheit und Bewegung.

Die Theisaer waren dem Projekt gegenüber sehr aufgeschlossen und gaben ein positives Feedback u.a. weil ein Kneipp Weg mit Bezug auf die Gesundheit und der Kneipp Philosophie gut in das Konzept der Dorfentwicklung passt.

Das im Dezember 2016 durch die Stadtverordneten beschlossene **Dorfentwicklungskonzept OT Theisa 2015 - 2025** beinhaltet unter Punkt 4 - den Gesundheitstourismus; dort wird als gesundheitsbezogenes Ziel der Bau eines Kneippbeckens angestrebt, um unseren Ortsteil für den Fahrradtourismus im Elbe Elster Kreis interessant und attraktiv zu machen. Deshalb ist es so wichtig, die Gestaltung des Gutsgeländes mit seinen Projekten weiterzuführen.

Frau Winter hat vorgeschlagen, auch mit den anderen Ortsteilen auf dem geplanten Weg in Kontakt zu treten um ähnliche Projekte zu planen. Der Anfang ist gemacht und der Kneippverein Bad Liebenwerda und der OT Theisa freuen sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

zu 5. Sonstiges und Anfragen

- Robby Geßner informiert über den **1. Nachtragshaushalt** der Stadt Bad Liebenwerda zum Haushaltsjahr 2018

Mit freundlichen Grüßen

Elke Greger, Ortsvorsteherin
Robby Geßner, Mitglied Ortsbeirat